Stadtwerk am See

Sonnige Strom-Ernte eingefahren

[05.05.2014] Neun Solarkraftwerke betreibt das Stadtwerk am See und hat damit im vergangenen Jahr über eine Million Kilowattstunden Strom erzeugt.

Das Stadtwerk am See hat 2013 rund 1,1 Millionen Kilowattstunden Strom mit Solaranlagen erzeugt. Wie der kommunale Versorger in der Bodensee-Region jetzt mitteilt, entspricht dies dem Jahresbedarf von über 300 Vierpersonen-Haushalten. Insgesamt sparten die Sonnenkraftwerke rund 620 Tonnen CO2 ein. Neun Photovoltaikanlagen betreibt das Stadtwerk am See, drei davon sind Bürgersolaranlagen. Udo Woble, Leiter Energiesysteme beim Stadtwerk am See, erläuterte: „Bürgerbeteiligung ist – neben Ökologie und Regionalität – ein zentraler Wert unseres Unternehmens. Bei den Bürgersolardächern kommen alle drei zusammen, das passt natürlich besonders gut.“ Der kleine Wermutstropfen sei, dass die Anlagen 2013 weniger erzeugt hätten als im Jahr zuvor. Der lange Winter im vergangenen Jahr mit Schlechtwetterperioden bis in den Juni habe hier den Ausschlag gegeben, so Woble. Für 2014 hofft er wieder auf einen deutlich besseren Ertrag: „Das sonnige Frühjahr lässt uns auf eine gute Strom-Ernte aus der Sonne hoffen.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Stadtwerk am See